

Sprachliche Erläuterungen

Autor(en): **Frommann, G. Karl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die deutschen Mundarten : Monatschrift für Dichtung, Forschung und Kritik**

Band (Jahr): **6 (1859)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-180159>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprachliche Erläuterungen

vom Herausgeber.

1. *enser*, unser; bei Weinhold, Dial. 32. 41. 139: *ins*, uns, *insar*, *inse*, unser. Vgl. das schon mhd. hie und da begegnende *üns*, *ünser* in W. Wackernagel's altd. Leseb. I, 541, 21. 542, 3. 879, 35. 881, 5. 892, 17. — *a*, er; Weinh. Dial. 138. Holtei, schles. Ged. Z. II, 75, 11. III, 44, 2. 127. V, 517, I, 1. — *em*, dem. Ueber diesen Abfall des anlautenden *d* vgl. Weinh. Dial. 76. Z. II, 82, 2. 499. III, 104. 288, 6. V, 115, 13. 255, 70. 407, 5. Holtei, 4, 11. 51. 62, 11.
2. *Schliehdorn*, m., Schlehdorn; mhd. *slêhe*, *slêch*. Weinh. Dial. 43, 3.
6. *Tschabrack*, f., Schabracke, zierliche Satteldecke; türk. *ciaprak*, *tschaprak*, poln. *kroat. czaprag*. Höfer, III, 64. Cast. 227. — *Quargesack*, m., Sack, durch welchen der *Quarg*, Quark, weicher, weißer Käse gepresst wird. Weinh. Wb. 74. Z. III, 417, 360.
7. *Karbiner*, m., Carabiner, ein gewisses Schießgewehr der Reiter; ital., span., port. *carabina*, franz. *carabine*, aus provenz. *calàbre*, Wurfgeschütz. Diez, roman. Wb. 88 f. — *Ufakrick*, f., Ofenkrücke, namentlich zum Ausräumen des Backofens.
8. *die Wog halda*, die Wage, das Gleichgewicht (*balance*) halten.
9. *Kließlatob*, m., Klößstopf; Weinh. Wb. 44: *Klöß*, *Klößel*, *Klößel*. — *offa*, auf den; Weinh. Dial. 140. Holtei, Glossar. Gramm. zu Grübel §. 11 c. Z. IV, 245, 88.
10. *Brandweinlog*, f., Branntweinfafs; v. mittellat. *legula*, mhd. *lägel*, n.; Ben.-Mllr., I, 929. Weinh. Wb. 54: *Loge*, f., Fafs. Z. II, 186, 9: die *Lägen*; IV, 194: *Lögel*, Eimer.
11. *ey*, aus *ein*, in; Weinh. Dial. 46, 8. Holtei, 19: *eina*: in den, *eis*, ins. Z. VI, 38, 18.
12. *Colleth*, n., frnz. *collet*, Reitkoller. — *hêm*, heim, nach Hause, auch *nach hême*; dagegen: *ze hême*, *derhême*, zu Hause. Weinh. Wb. 34. — *em*, um, aus *im*, *üm*, wie oben 1: *enser*, unser. Weinh. Dial. 32. 41.
13. *Handschke*, m., Handschuh; Weinh. Wb. 33. Dial. 107. Z. III, 250, 7. — *ney*. d. i. 'nein, hinein; Z. VI, 131, 7.

Der Hamburger Tumult vom J. 1791,

poetisch geschildert von Röding, Lehrer, in Hamburg. *)

Mitgetheilt von Friedr. Woeste in Iserlohn.

Im August 1791 entstand zu Hamburg aus einer geringfügigen ursache ein mehrere tage andauernder tumult, der erst nach wiederholtem blutvergießen beigelegt werden konnte. Es erschienen mehrere flugschriften darüber; als die originellste aber von allen möchte die nachfolgende plattdeutsche poesie zu betrachten sein, in welcher der damalige lehrer an der Jacobi-kirchenschule, Röding, das vorgefallene erzählt.

*) Vgl. Freischütz, jahrg. 1847, nr. 33; auch Z. V, 379, nr. 391, b. (wo die jahreszahl in 1847 zu berichtigen ist).